

SOMMER

THEATER

PARK

WUNSCHKONZERT
WOLFGANG GRATSCHMAIER & FREUNDE

2. Juli 2023



@sommertheaterpark

-

“Glück ist das
Einzigste, das sich
verdoppelt, wenn
man es teilt”

-

Programm 02. Juli 2023

Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Dornröschen

Choreografie: Marius Petipa

Anna Thomashoff, Hila Peled, Stanislava Zasedatielieva, Emely Studer, Shion Ida, Youjung Jung, Lea Wolf, Claudia Sacchetti, Benjamin Skupien, Lucas Nogueira, Bobby Roy und Pablo Dorado

Franz Lehár

Da geh' ich zu Maxim - Die lustige Witwe

Wolfgang Gratschmaier

John Parry

Sonate für Harfe - 1. Satz Allegro D-Dur

Harfe: Constance Mahr

Choreografie: Artur Kolmakov

Anhelina Kvasnytsa, Sofiia Kasyanenko, Sofiia Stepura

Günter Neumann

Der Neanderthaler

Rita Lucia Schneider

Johann Strauss

Ja, das Schreiben und das Lesen - Der Zigeunerbaron

Michael Mrosek

Franz Lehár

Gold und Silber

Wiener Salonorchester - Wolfgang Ortner

W.A.Mozart

Giunse alfin il momento - Le nozze di Figaro

Mirella Alexandrova

Frederick Loewe

My fair Lady - Medley

Barbara Helfgott

Louis Moreau Gottschalk

Tarantella

Choreografie: Peter Breuer

Benjamin Skupien, Valerio Testoni, Angel Negri, Lucas Nogueira, Tsukino Ishii, Margarida Abreu, Aoi Iguchi und Sarah de Luca

Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Serenade Walzer

Choreografie: Michael Fichtenbaum

Rachael Carrier, Lucas Nogueira, Shion Ida und Benjamin Skupien

Ralph Benatzky

Es muß was Wunderbares sein -

Wolfgang Gratschmaier und Rita Lucia Schneider

Ralph Benatzky

Es ist einmal im Leben so - Im Weißen Rössl

Rita Lucia Schneider

Johann Strauss

Vergnügungszug

Wiener Salonorchester - Wolfgang Ortner

Max Richter nach Antonio Vivaldi

Vivaldi Spring

Choreografie: Florient Cador

Zoe Klein, Margarida Abreu, Nichika Shibata, Sarah de Luca, Aoi Iguchi, Lea

Wolf, Ena Psota und Rebecca Buric

Andrew Lloyd Webber

Memory - Cats

Constance Mahr

Johann Strauss

Mein Herr Marquis - Die Fledermaus

Mirella Alexandrova

Richard Rodgers

Edelweiß - Sound of Music

Michael Mrosek

Kimberley Rew

Walking on Sunshine

Barbara und Simon Helfgott

Angele Dubeau, Max Richter

Lumineux

Choreografie: Florient Cador

Florient Cador und Nichika Shibata

WOLFGANG GRATSCHMAIER



Der 1960 gebürtige Steirer studierte nach einer Ausbildung zum Landschaftsarchitekten Gesang an der Musikuniversität Wien bei Prof. Gerhard Kahry und Interpretation im Rahmen der Sommerakademie der Salzburger Festspiele bei KS Elisabeth Schwarzkopf. Sein Weg führte den Tenor vom Stadttheater St. Pölten über das Opernhaus Graz und das Theater St. Gallen an die Volksoper Wien, wo er seit 2003 Ensemblemitglied ist.

Als einer der wenigen Opernsänger studierte Wolfgang Gratschmaier Schauspiel bei Georg Tabori im „Kreis“ am Schauspielhaus Wien. Die damals erworbenen Erfahrungen fließen heute nicht nur in seine sängerische Tätigkeit, sondern auch in seine Arbeit als Regisseur seiner Inszenierungen von „Tosca“, „I Pagliacci“, „Rienzi“ und „Die Fledermaus“ „Die lustige Witwe“, „Im weissen Rössl“, um nur einige zu nennen, ein. Er ist der Begründer des „Theatergartens“ und der erste Regisseur, der immer mit einer absolut gleichberechtigten Co-Regisseurin an seinen atemberaubenden Inszenierungen arbeitet, unter anderem seit 2016 bei der mozartoper.wien der „Angelika-Prokopp-Sommerakademie der Wiener Philharmoniker“ mit Werken wie „Così fan tutte“ oder „Le nozze di Figaro“ und „Don Giovanni“.

Als Mitbegründer der freien Opernszene in Wien und erfahrener Konzert- und Theatermacher ist er seit 1989 in leitender Position des Produktionsvereines neueoper.at, seit 2015 Dozent für „Szenische Gestaltung“ an der MUK-Universität Wien und war von 2017 bis 2020 Intendant von SCHLOSS THALHEIM CLASSIC. Gastspiele als Sänger und Regisseur führten ihn in den letzten 30 Jahren nach Berlin, Bad Hall, Fürth, Gstaad, Kufstein, München, Manila, Nürnberg, Prag, Seoul und Tokyo sowie seit 2006 in die USA und nach Canada. Video- und Plattenproduktionen sowie eine rege Konzerttätigkeit runden sein vielseitiges Schaffen ab.

BARBARA & SIMON HELFGOTT

Barbara Helfgott begann bereits mit 5 Jahren die Geige zu spielen. Mit 10 gewann sie erste Preise und wurde auf der Musikuniversität als besonders begabtes Kind aufgenommen.

Viele erfolgreiche Wettbewerbe und weltweite Auftritte als Solistin und Kammermusikerin folgten.

Auch ihre Liebe zur Orchestermusik entdeckte die junge Künstlerin bald und wurde zur jüngsten Konzertmeisterin diverser renommierter Wiener Ensembles.

Doch die Erfolge in der klassischen Musik waren nicht genug. Zufällige Kontakte zu großartigen Jazz- und Popmusikern weckten die Neugierde nach anderen Stilrichtungen.

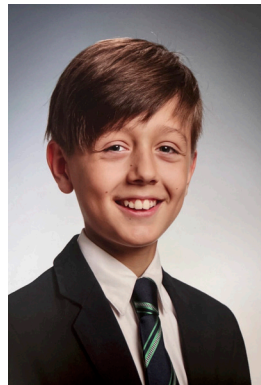
Schließlich beschloss Barbara, viele Interessen und Anliegen zu kombinieren und ein ganz eigenes, persönliches Projekt zu kreieren.

Sie gründete das Rondo Vienna, ein Ensemble, das ausschließlich aus Frauen besteht, und die Wiener Musiktradition mit aufregenden Pop- und Jazzelementen verbindet.

Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten und das Ensemble ist mit seiner Leiterin und Solistin eine spannende Bereicherung der weltweiten Kulturszene geworden.

Aber hier endet die Geschichte nicht. Im klassischen Duo mit der Harfe, im Streichquartett, oder aber mit Saxophon und/oder DJ fasziniert Barbara Helfgott Liebhaber vieler Stilrichtungen immer auf höchstem Niveau.

Tüpfelchen auf dem I: Ihr Sohn Simon ist auch ein begeisterter Musiker, er spielt hervorragend Saxophon und sie liebt es ganz besonders, mit ihm gemeinsam Stücke zu interpretieren.



MIRELLA ALEXANDROVA

Mirella Alexandrova ist eine enthusiastische und leidenschaftliche bulgarische Sopranistin, die in Wien lebt, wo sie ihre stimmlichen und künstlerischen Fähigkeiten auf der Grundlage höchster professioneller Standards kontinuierlich weiterentwickelt.

Mirellas Karriereweg begann, als sie 3 Jahre alt war, wo sie Klavierunterricht nahm und im Kinderchor sang. Anschließend hat sie einen Bachelor-Abschluss in klassischem Gesang (2016) und einen Master-Abschluss in Gesangspädagogik (2017) in Sofia, Bulgarien erworben. Sie befindet sich derzeit in der Endphase zweier Master-Abschlüsse in Wien, Österreich, an der Privatuniversität für Musik und Kunst Wien. Zwischenzeitlich hatte Mirella die Gelegenheit, an mehreren Meisterkursen bei Daniel Johannes, Rosana Lisitzian, Norman Shetler, Charles Spencer, Markus Hadulla, Minsu Pai und Helge Dorsch teilzunehmen.

Im Jahr 2020 nahm sie an einer internationalen Spezialisierung für junge Opernsänger in Rom, Italien teil. Im Laufe ihrer Karriere hat Mirella viele Erfolge erzielt, indem sie an mehreren Bühnenauftritten und Produktionen teilnahm, darunter: Sopransolo in „Große Messe Nr.3 in f- moll“ von Anton Bruckner, Regie Yordan Kamdzhaliyov im Jahr 2020, Sofia, Bulgarien; Sopransolo in „Christus am Ölberge, Op. 85“ von Ludwig van Beethoven, Regie: Eduard Melkus im Jahr 2020, Baden, Österreich, Sopransolo in „Missa brevis St. „Joannis de Deo“ von Haydn und Sopransolo in „Missa brevis in D“ KV 194 von Mozart in der Militärpfarre Wien, Dirigent Matthias Lee; 1. Platz und Publikumspreis im Rahmen des Internationalen Operngesangswettbewerbs „The Euterpe Rose“ im Jahr 2017 Teilnahme an Bühnenauftritten im Londoner Westminster Abbey und Covent Garden im Rahmen der Olympischen Spiele in London, die 2012 eröffnet wurden. Im Jahr 2022 sang Mirella „Stabat Mater“ von Logroscino in der Peterskirche in Wien mit dem Ensemble Neue Streicher sowie das Sopransolo im „Requiem“ von Pleyel in Klosterneuburg. Im Juli 2022 sang Mirella die Rolle der Sylvia aus Haydns Oper „Die wüste Insel“ mit dem Orchester „Capella Cantabile“ in Traunreut, Bayern. Ab Dezember 2022 verkörpert Mirella die Rolle der Pamina aus der Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart in der Krypta der Peterskirche.



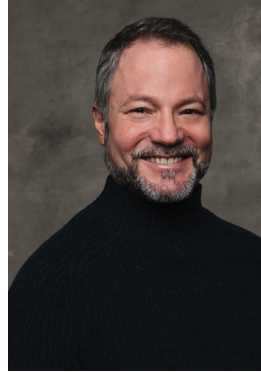
RITA LUCIA SCHNEIDER

Die vielseitige Mezzosopranistin Rita-Lucia Schneider startete ihre internationale Karriere an der Volksoper Wien als Anita in Philippe Arlauds Produktion der „West Side Story“. Seit dem verkörperte sie eine Vielzahl an Partien im gesamten deutschen Sprachraum, in Dänemark, Polen, Italien, Spanien, China, Japan und den USA. Ihr Repertoire reicht dabei von Barockmusik bis zu den großen Wagner-Partien.



In den letzten Jahren erweiterte Rita-Lucia Schneider ihre künstlerische Tätigkeit in den Bereich Regie und inszenierte im Rahmen der Sommerakademie der Wiener Philharmoniker im Sommer 2016 „Cosi fan tutte“ von Wolfgang Amadeus Mozart (in Zusammenarbeit mit Wolfgang Gratschmaier) . 2017 folgte „Le Nozze di Figaro“ und 2018 stellte sie sich mit ihrer ersten eigenen Arbeit „La Clemenza di Tito“ vor. Im Sommer 2017 eröffnete KlangBadHall sein neues Festival mit der Operette „Orpheus in der Unterwelt“ (Offenbach) unter der Regie Gratschmaier/Schneider. Ein Festival, dem sie im Sommer 2019 als Prinz Orlofsky in Johann Strauß' „Fledermaus“ treu geblieben ist. Nach einer hochgelobten Produktion der „Schönen Galathée“ (Franz von Suppé) und des „Salon Pitzelberger“ (Jaques Offenbach) bei der Sommeroperette Heldtritt 2021 inszenierte sie ebenda 2022 Die Drei von der Tankstelle und im kommenden Sommer 2023 Im Weißen Rössl, wo sie selbst die Rössl-Wirtin verkörpern wird.

MICHAEL MROSEK



Der in Wilhelmshaven (Deutschland) geborene Bariton Michael Mrosek erhielt seine musikalische Ausbildung an der Hochschule der Künste in Berlin bei Professor Dietmar Hackel. Während dieser Zeit war er auch Mitglied der Meisterklasse für Liedinterpretation bei Prof. Dietrich Fischer-Dieskau. Später ließ er seine Stimme bei Alfred Muff, Ivan Konsulov und Michael Rhodes weiter ausbilden.

Michael Mrosek war von 2001 bis 2009 Mitglied des Opernhauses Zürich; 2015 wechselte er ans Theater Koblenz, wo er sich viele Partien des dramatischen Baritonrepertoires erarbeitete. 2015 bis 2022 war er freiberuflich tätig. Gastengagements führten ihn unter anderem ans Staatstheater Saarbrücken, die Tiroler Festspiele Erl, das Beijing Music Festival, die Oper Köln, das Staatstheater Mainz, das Deutsche Nationaltheater Weimar und die Komische Oper Berlin. An diesen Theatern sang er Rollen wie Telramund (Lohengrin), Holländer (Der Fliegende Holländer), Scarpia (Tosca), Rigoletto, die Bösewichte (Hoffmanns Erzählungen) u.v.a.

Seit der Spielzeit 2022/23 ist Michael Mrosek Ensemblemitglied des Staatstheaters Braunschweig, wo er als dramatischer Bariton engagiert ist. Er sang dort bis jetzt Alberich (Rheingold und Götterdämmerung), Joseph de Rocher (Dead Man Walking von J. Heggie) und Howard (Dog Days von David T. Little). In der kommenden Spielzeit erwarten ihn u. a. folgende Partien: Scarpia (Tosca), Jochanaan (Salome), Herzog Blaubart (Herzog Blaubarts Burg), Conte di Luna (Il Trovatore). Für seinen Gesang und seine intensive Rollengestaltung wird er vom Publikum als auch von der Presse gleichermaßen gefeiert.

CONSTANCE MAHR

Ich habe mit 8 Jahren mit dem Harfenspielen bei Veronika Ehrensperger-Leutschacher begonnen und hab' mich damals für die Harfe entschieden, da diese „alles kann“ und klanglich eine breite Ausdruckskral hat.

Im Gymnasium war ich bei Arcola Clark und Andrea Hampf im Unterricht, während dieser Zeit war ich im Juniorprogramm an der Kunstuni Graz inskribiert. Bei Heidrun Rosenzweig habe ich mich dann an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel auf Barockharfe, die so genannte Trippelharfe spezialisiert. Ich bin von der alten Musik, und da besonders von der Barockmusik sehr begeistert. Am liebsten habe ich Händel und Parry, die haben einige wunderschöne Stücke für die Harfe geschrieben. Und natürlich habe ich bald neben der Musik gemerkt, dass ich mich auch für Medizin, und besonders für die Naturmedizin begeistere, wie man ja am Foto sieht!



ANGELIKA ORTNER



Die Wienerin bekam bereits mit fünf Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Nach abgeschlossenem Studium am MUK der Stadt Wien (ehem. Konservatorium) hat sich die Musikerin als vielseitige Pianistin, Solistin, klassische Kammermusikerin und Korrepetitorin mit umfangreicher Konzerttätigkeit im In- und Ausland einen Namen gemacht. Seit 2003 konzertiert sie mit dem „Ensemble Wild“ und leitet seit einigen Jahren auch das „Wiener Salonorchester Wolfgang Ortner“ ihres Vaters, gemeinsam mit ihrer Schwester Barbara Ortner.

Vor zwei Jahren startete sie ihren Podcast „Kulturmenü“. Es geht um bekannte Musikstücke aus allen Zeitepochen und Musikgenres. Dieser Podcast richtet sich an alle musikbegeisterten und interessierten Menschen und an jene, die mehr über Musik erfahren möchten!



WIENER SALONORCHESTER WOLFGANG ORTNER

Das „Wiener Salonorchester Wolfgang Ortner“ pflegt die Tradition der gehobenen wienerischen Unterhaltungsmusik. Im Repertoire des Ensembles, das in unterschiedlichen Besetzungen musiziert, finden sich auch ausgewählte Werke der Wiener Klassik, sowie beliebte Stücke der internationalen Konzertcafé-Musik. Bei den großen Wiener Bällen, sowie auch bei Tanz- und Operettengalas tritt das „Wiener Salonorchester Wolfgang Ortner“ auch immer wieder mit Sänger*innen der Staats- und Volksoper auf.

Die Musiker*innen sind alle klassisch ausgebildet, spielen teils in anderen österreichischen Orchestern und unterrichten an den Musikschulen von Wien und Umgebung.



EUROPABALLET

Seit 30 Jahren feiert der Kunst- und Kultur-Imageträger der Stadt St. Pölten und des Landes Niederösterreich, das Europaballett St. Pölten, tänzerische Erfolge. Das national und international anerkannte Ballettensemble zählt mit Tourneen rund um den Globus zu den größten Kulturbotschaftern Österreichs. Musik in Verbindung mit Tanz ist grenzenlos verständlich und verbindet Menschen aller Kulturen. Die Kompanie unter der Leitung Michael Fichtenbaums gilt als internationale Talentschmiede. Auftritte an der Wiener Staatsoper, in Salzburg und europaweite Kooperationen wie beispielsweise mit dem Serbischen Nationaltheater Novi Sad oder dem Petöfi Theater in Sopron und auch mit Deutschland verleihen der Kompanie ihr internationales Flair.

Das Konzept des Europaballetts umfasst Choreografien in unterschiedlichsten Stilrichtungen von international namhaften Choreografen wie Renato Zanella, Artur Kolmakov, Peter Breuer und natürlich Michael Fichtenbaum. Diese sorgen für abwechslungsreiche Darbietungen.

Das umfassende Repertoire ragt von großen Ballettklassikern über stilprägende Meisterwerke des 20. und 21. Jahrhunderts bis hin zu Uraufführungen, wie aktuell „Madama Butterfly“ oder „Farinelli“. Besonders am Herzen liegt Michael Fichtenbaum, die Förderung des Nachwuchses. Dies zu Recht, denn für weltberühmte Tänzerinnen war das Europaballett ein Sprungbrett zu nationalem und internationalem Erfolg. Tänzerinnen wie Karina Sarkissova, Kirill Kourlaev (Wiener Staatsoper), Maria Abashova (Boris Eifman Ballet), Anna Yanchuk, Kristina Kantsele, Lilli Markina (Salzburg Ballett) und Natalie Kush starteten Ihre Karriere mit dem Europaballett.





WIR MACHEN KULTUR LEISTBAR

Das Festival „Sommer.Theater.Park“ bietet unseren Mitgliedern als Kulturpartner:in erstklassige Kultur in der Region.

Und mit Ihrer AK-SERVICE-KARTE sparen Sie 20 Prozent beim Ticketkauf.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung.



**Kronen
Zeitung**

**Die Krone
und ich.**

Saitenweise bestens informiert

**Die Krone wünscht Ihnen
einen schönen Abend!**

Mehr Hintergrundinfos und Interviews zu Kunst- und Kulturthemen, klassischer Musik und Theaterveranstaltungen in Ihrem Bundesland lesen Sie in Ihrer Kronen Zeitung und auf krone.at.

Raiffeisenbank
Region St. Pölten



JETZT
RAIFFEISEN
MITGLIED
WERDEN

DIE KRAFT DER IDEE

IHRE RAIFFEISEN MITGLIEDSCHAFT

Mehr Infos auf www.rbstp.at



EINE KARTE – VIELE VORTEILE:

Als Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern auch Miteigentümer und Partner unserer Raiffeisenbank. Sie können mitentscheiden und genießen darüber hinaus viele Sonderleistungen und Einkaufsvorteile. Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitern.



SANLAS HOLDING®

Akutmedizin . Rehabilitation . Pflege

DER MENSCH
im Mittelpunkt

LEISTUNGEN DER GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN

- » Stationäre Rehabilitation für psychiatrische, neurologische und orthopädische Erkrankungen
- » Ambulante Rehabilitation (Psychiatrie, Neurologie, Orthopädie, Stoffwechselerkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Pulmologie)
- » Akutmedizin, Belegspital, Med Center, Tagesklinik
- » Allgemeinchirurgie
- » Augenchirurgie
- » Plastisch-Ästhetische Chirurgie

LEISTUNGEN DER PARTNEREINRICHTUNGEN

- » Betreuung und Behandlung von chronisch psychisch kranken Menschen
- » Betreuung von pflegebedürftigen und älteren Menschen
- » Kurzzeit-, Übergangs- und Langzeitpflege

Vielen Dank!

an unsere Partner und Sponsoren



Freunde des EUROPABALLETTS

Sie, die Freundinnen und Freunde des Europaballetts, haben die Möglichkeit, zur Weiterentwicklung des Ballettensembles einen wertvollen Beitrag zu leisten und gleichzeitig die Vorzüge einer Mitgliedschaft zu genießen.

Freund € 65,- p.a.

- 10% Ermäßigung bei Fanreisen zu Gastspielen inkl. Eintrittskarten
- Gratis-Besuch von jährlich drei Generalproben (Ihrer Wahl), nach Ihrer Voranmeldung
- Namentliche Nennung in unserem Saison- und Abendprogramm

Mäzen €400,- p.a.

Zusätzlich zu den Leistungen als "Freund" können Sie als Mäzen noch folgende weitere Vorteile genießen:

- 4 VIP-Karten für Veranstaltungen Ihrer Wahl
- Namentliche Nennung in unserem Danse-Magazin

Sponsor €1.200,- p.a.

Zusätzlich zu den Leistungen als "Freund" und "Mäzen" können Sie als Sponsor noch folgende weitere Vorteile genießen:

- 10 VIP-Karten für Veranstaltungen Ihrer Wahl
- Namentliche Nennung auf unserer Homepage, sowie Saison- und Abendprogramm

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte per

Email: info@europaballett.at oder per **Telefon:** +43 2742 230 000

Annemarie und Helmut Walter

Brigitte Lüth

Dr. Gunda Nagel

Margit Richter

Harald Sterle

Dr. Richard Teichmann

Barbara Buric-Brünner

Natascha und Peter Mattasits

Christian Nitschmann

Astrid und Heimo Linder

Mirela Fejzic

Prof. Erhard Kellner



Freunde des
Europaballetts

SOMMERTHEATERPARK

SISSI – DIE KAISERIN

Ballett von Michael Kropf
Europaballett & Sopron Ballett

Fr, 30. Juni 2023 | Beginn 20:00 Uhr - **PREMIERE**
Sa, 1. Juli 2023 | Beginn 20:00 Uhr

WUNSCHKONZERT

Wolfgang Gratschmaier & Friends

So, 2. Juli 2023 | Beginn 19:30 Uhr

ROMEO & JULIA

Ballett von Michael Fichtenbaum
Europaballett St. Pölten

Fr, 7. Juli 2023 | Beginn 20:00 Uhr - **PREMIERE**
Sa, 8. Juli 2023 | Beginn 20:00 Uhr
Fr, 14. Juli 2023 | Beginn 20:00 Uhr
Sa, 15. Juli 2023 | Beginn 20:00 Uhr

INT. BALLETTMEETING

Junge Talente und internationale Künstler:innen feiern den Tanz

So, 9. Juli 2023 | Beginn 19:30 Uhr

KARL EICHINGER

und die Wiener Instrumentalsolisten

Do, 13. Juli 2023 | Beginn 20:00 Uhr

SOMMERNACHTSGALA

mit Natalia Ushakova und dem Savaria Symphonieorchester

So, 16. Juli 2023 | Beginn 19:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Sommer Theater Park
Oriongasse 4
3100 St. Pölten

KARTENVERKAUF:

T: +43 2742 230 000
M: karten@sommertheaterpark.at
W: www.sommertheaterpark.at

KAT I € 50,- | Kat. II € 40,- | Kat. III € 30,- | Kat. IV € 20,-

Für die Kategorien 1 und 2 stehen bei Schlechtwetter Ersatzplätze im Theatersaal des „Theater des Balletts“ zur Verfügung. Für die Kategorien 3 und 4 ist es möglich, bei Verfügbarkeit auf die entsprechenden Kategorien aufzuzahlen, bzw. wenn dies nicht möglich ist, werden diese refundiert.

*Abo-Ermäßigungen, Aktionen und der Saalplan sind auf der Seite www.sommertheaterpark.at verfügbar.